

Datenschutzhinweis zum Videokonferenzdienst „Zoom“ (gültig seit Februar 2021)

1. Welche Daten werden von business@school verarbeitet?

Angaben zum Gast: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Profilbild (bei registrierten Zoom-Nutzern, wenn von dem Nutzer ein Profilbild hochgeladen wurde), Teilnehmer-IP-Adressen

Meeting-Metadaten: Veranstaltungsname, Zeit und Datum, Geräte-/Hardware-Informationen, Teilnahmedaten (Zeitpunkt der Ein- und Auswahl)

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben die Möglichkeit, während der Veranstaltung die Chat-, Mikrofon- und Kamera-Funktionen zu nutzen. Die Nutzung dieser Funktionen ist freiwillig.

- Über die Chatfunktion können Texte von Ihnen an das Team der b@s videochallenge geschickt werden.
- Die Mikrofon- und Kamera-Funktionen sind zu Beginn der Veranstaltung zunächst automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie die Mikrofon- und/oder Kamera-Funktion während der Veranstaltung aktivieren, werden während der Dauer der Veranstaltung die Daten vom Mikrofon bzw. der Videokamera Ihres Endgeräts (Ton-, Bild- und Filmaufnahmen von Ihnen sowie weitere über das Mikrofon hörbare bzw. die Kamera sichtbare Informationen aus Ihrem Umfeld oder über andere Personen) verarbeitet.

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

2.1 Zweck der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung des Videokonferenzdienstes „Zoom“ (Angaben zum Gast, Meeting-Metadaten und Einwahl mit dem Telefon) ist die Organisation und Durchführung der ausgewählten Veranstaltung im digitalen Format.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich insoweit aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO (Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, die Veranstaltung im digitalen Format durchzuführen und Ihnen die Teilnahme an dieser Veranstaltung im digitalen Format zu ermöglichen.

Die Datenverarbeitung ist erforderlich, damit Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

2.2 Die Verwendung der Text-, Audio- und Videodaten ist für die Teilnahme an der Veranstaltung nicht erforderlich und daher freiwillig.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich insoweit aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO (Einwilligung).

Soweit Sie sich über die Chatfunktion an das Team der b@s videochallenge wenden, werden diese Textdaten nur für die Zwecke der Bearbeitung Ihrer Anfrage verarbeitet.

Wenn Sie die Mikrofon- und/oder Kamera-Funktion aktivieren, werden Ton-, Bild- und Filmaufnahmen von Ihnen sowie weitere über das Mikrofon hörbare bzw. die Kamera sichtbare Informationen aus Ihrem Umfeld oder über andere Personen als Teil der Veranstaltung verarbeitet, um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen. Auch können diese Daten als Teil der Veranstaltung aufgezeichnet werden. Weitere Informationen für die Einwilligung in die Aufzeichnung von Daten über die Mikrofon- und Kamera-Funktionen finden Sie [hier](#).

3. Empfänger der Daten

Empfänger ausgewählter personenbezogenen Daten (Vorname, Nachname, Teilnehmer-IP-Adresse, Veranstaltungsname, Zeit und Datum, Geräte-/Hardware-Informationen, Teilnahmedaten) ist die Zoom Video Communications, Inc. als Diensteanbieter des Tools „Zoom“. Zudem können andere Teilnehmer an der ausgewählten Veranstaltung Ihren Namen und ggf. Ihr Profilbild sowie – bei Aktivierung der Mikrofon- und/oder Kamerafunktion – die über das Mikrofon hörbaren und über die Kamera sichtbaren Daten wahrnehmen.

4. Internationale Datenübermittlung

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sog. Drittländer) findet statt. Empfängerstaaten sind:

USA, Australien, Brasilien, Kanada, China, Hongkong, Indien, Japan, Singapur

Als geeignete Garantien zur Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus haben wir mit der Zoom Video Communications, Inc. sog. Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Eine Kopie davon können Sie bei unserem Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@bcg.com anfordern. Ausnahmen gelten für Japan und Kanada. Hier gelten Angemessenheitsbeschlüsse.

5. Speicherdauer

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck, für den sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sind, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Daten, die über die Mikrofon- und/oder Kamera-Funktion aufgezeichnet worden sind, werden für die Dauer des Schuljahres gespeichert und anschließend gelöscht.

6. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

6.1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

The Boston Consulting Group GmbH
Ludwigstraße 21
80539 München
Deutschland

6.2 Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen

Dr. Stephan Thiel
The Boston Consulting Group GmbH
Ludwigstraße 21
80539 München
Deutschland
Tel.: +49 89 231740
E-Mail: datenschutz@bcg.com

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Sie haben zudem das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber per E-Mail an info@videochallenge.online oder während der Veranstaltung durch Mitteilung an einen Mitarbeiter des b@s videochallenge-Teams widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf eine Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht, wie von uns beschrieben, verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe erläutern.